

ENERGIEMONITORING, MESSKONZEPTE UND KENNZAHLEN



Sie möchten Ihren Energieverbrauch deutlich senken und Ihren Gewinn nachhaltig steigern? Ein wichtiger Teil dazu ist, die richtigen Verbesserungsmassnahmen zu erkennen und diese umzusetzen.

Deshalb ist es wichtig alle Verbraucher zu monitoren, um sinnvolle und wirtschaftliche Massnahmen zu erkennen, diese umzusetzen und deren Erfolg wiederum mit dem Monitoring zu bestätigen. Durch die stetige Verbesserung sind Energieeinsparungen bis zu 20% und mehr möglich.

In vielen Betrieben ist es nicht möglich mit Einzelmassnahmen die gewünschte Energiereduktion zu erreichen, vielmehr führen viele kleinere Massnahmen zum Ziel.

Gerade aus diesem Grund ist für Unternehmen mit einem grossen Energieverbrauch das Energiemonitoring unerlässlich. Sie erkennen immer weitere Einsparpotentiale und reduzieren dadurch kontinuierlich Ihren Energieverbrauch. Steigern Sie Ihre Energieeffizienz und sichern Sie sich Ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Beim kontinuierlichen Verbesserungsprozess KVP wird beispielsweise der Deming-Kreis als Hilfsmittel eingesetzt.



Durch das Energiemonitoring in den Phasen Plan und Check wird sichergestellt, dass die richtigen Massnahmen umgesetzt und die gesetzten Ziele auch wirklich erreicht werden.

PLAN

Das Energiemonitoring liefert die IST-Daten, woraus die Einsparmassnahmen abgeleitet werden.

DO

Die Massnahmen werden umgesetzt.

CHECK

Das Energiemonitoring liefert den neuen IST-Stand.

ACT

Allfällige Korrekturen werden umgesetzt.

UNSERE VORGEHENSWEISE ZUR UMSETZUNG IST WIE FOLGT GEGLIEDERT:

MESSKONZEPT ERSTELLEN

Als erstes wird definiert, wo gemessen wird. Es kann nach einzelnen Verbrauchern, nach Verbrauchergruppen oder auch nach ganzen Abteilungen gemessen werden. Was soll gemessen werden? Zum Beispiel elektrische Energie, Druckluftverbrauch, Dampf, etc.? Weiter wird bestimmt, wann gemessen wird und wie die Daten erfasst werden.

KENNZAHLEN DEFINIEREN

Die erfassten Daten werden ausgewertet und in Relation zu anderen Daten gesetzt, um Verschwendung von Energie zu identifizieren. Z.B: Energiebedarf pro Baugruppe, Energieverbrauch pro Artikel, Energieverbrauch pro Bearbeitungseinheit, etc.

START MONITORING

Das Monitoring wird gestartet, die Daten aufgezeichnet und die Kennzahlen ausgewertet. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess für die Energiereduzierung wird gestartet.

KVP-TEAM ERNENNEN

Um nun kontinuierlich Verbesserungsmaßnahmen zu erkennen und diese umzusetzen, ist ein zweckmässiges Team zu ernennen, welches sich die stetige Energieoptimierung zum Ziel setzt. Gerne beraten wir Sie diesbezüglich oder unterstützen Ihr Team bei Ihnen vor Ort.

Bei führenden Automobilherstellern konnte durch die kontinuierliche Verbesserung von Produktionsanlagen eine Energiereduktion von 20–30% erzielt werden.

Erzielen auch Sie eine stetige Optimierung Ihrer Energiekosten und steigern Sie dadurch Ihren Gewinn langfristig.

KONTAKTIEREN SIE UNS FÜR EINE KOSTENLOSE ERSTBERATUNG.